Biotopname
Torfstichkomplex im Hühnermoor

	X				

TK10 0506 - 233 **Biotop-Nr.** - 4007

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Degradiertes Sauer-Zwischenmoor in Hochflächensanden

Naturraum 412 Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	-	0075
		-	

Größe in ha 0 , 7939
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Karow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
13073

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**									**Überlagerungscode**	
Code	STA	WFB	MDB	FGN								
%	70	20	8	2								

Vegetationseinheiten
Torfmoos-Wollgras-Birken-Moorwald, Pfeifengras-Birkenwald

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Der nordöstliche Teil des Hühnermoores wird eingenommen von einem Mosaik aus Torfstichgewässern (nur offene Wasserfläche, vereinzelte Steifseggen oder Ohrweidengebüsche nehmen diese Gewässer ein) und stark entwässerten Pfeifengras-Birkenwald (mittelalt, z. T. himbeerreich). Im Osten ist kleinflächig auch ein Torfmoos-Wollgras-Birken-Moorwald vorhanden. Der Biotop grenzt an Ackerbrache und frischen bzw. entwässerten Laubwald. Das Substrat ist überwiegend mesotropher degradierter Torfboden.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 6 - 2 3 3 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 7

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
k		feucht
		sehr feucht
k		naß
	g	offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
	g	wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
	g	Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina
Carex elata
Molinia caerulea
Salix aurita
Sphagnum palustre
Thelypteris palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Avenella flexuosa
Cirsium palustre
Dryopteris carthusiana
Eriophorum vaginatum
Juncus effusus
Rubus idaeus
Salix cinerea

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 31.03.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Bauer

Foto: 2

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0